

# Musiktheoretisches Propädeutikum

Musikwissenschaft · Robert Schumann Hochschule Düsseldorf · Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
**Arbeitsblatt 2** – Grundlagen der Musiklehre: Oktavlagen, Schlüsselung, Notenwerte, Taktarten

---

## Übungen zur Notenschrift

- (1) Benennen Sie einzelne Tasten auf der Klaviatur bzw. zeigen Sie die Position von Tönen, die Ihnen von einer anderen Person genannt werden. Prägen Sie sich die Bezeichnungen der Oktavlagen ein.
- (2) Bestimmen und notieren Sie Töne im Notensystem (Übungsblatt 1, Aufgaben 1–2). Spielen Sie diese auch am Klavier.

## Schlüsselung

- (3) Tragen Sie in der Akkolade auf dem Arbeitsblatt 1 (Aufgabe 4) die passenden Schlüssel ein.
- (4) Geben Sie den tiefsten und höchsten Ton an, der ohne Hilfslinien in den folgenden Schlüsseln darstellbar ist.

Bassschlüssel: \_\_\_\_\_ Altschlüssel: \_\_\_\_\_ Violinschlüssel: \_\_\_\_\_

## Tondauern

- (5) Notieren Sie die folgenden Notenwerte in einem volltaktigen 3/4-Takt. Verwenden Sie Balken, wenn möglich.

3/4 H A A V V. A V A A A. S H. \_\_\_\_\_

- (6) Vereinfachen Sie den folgenden Rhythmus, indem Sie die Haltebögen durch Punktierungen darstellen.

4/4  \_\_\_\_\_

## Taktarten

- (7) Beschreiben Sie mit eigenen Worten den Unterschied zwischen einem 6/4-Takt und einem 3/2-Takt.

- (8) Notieren Sie den folgenden Rhythmus sowohl im 2/4-Takt als auch im 3/4-Takt. Verwenden Sie Überbindungen an den Stellen, wo Notenwerte den Taktstrich überlappen: 

2/4 \_\_\_\_\_ 3/4 \_\_\_\_\_